



Presseinformation

Düsseldorf, 02.08.2017

NRW-Hochschulen für ausländische Studierende attraktiv wie nie – 5.500 mehr als im Vorjahr

Wirtschaftswissenschaften und MINT haben international besonders guten Ruf

Immer mehr ausländische Studierende entscheiden sich für ein Studium an einer nordrhein-westfälischen Hochschule. Im vergangenen Wintersemester waren 92.127 an einer NRW-Hochschule eingeschrieben. Das sind über 5.500 Studierende mehr als noch ein Jahr zuvor. Mittlerweile hat etwa jeder achte Studierende an Rhein und Ruhr einen ausländischen Pass.

Pressesprecher
Hermann Lamberty
Telefon 0211 896– 4790
Telefax 0211 896– 4575
presse@mkw.nrw.de

Größte Studierendengruppe kommt aus der Türkei

24.518 Studierende kommen aus EU-Ländern zu einem Studium nach NRW, 67.609 der Studierenden sind aus Nicht-EU-Ländern. Davon sind 23.628 Bildungsinländer – also Studierende, die ihre Hochschulzulassung in Deutschland erworben haben – und 43.981 Bildungsausländer. Die größte Gruppe der nicht-deutschen Studierenden stammt aus der Türkei, gefolgt von China, Indien und Österreich.

Die Top-Ten-Nationen der ausländischen Studierenden

(Bildungsinländer und Bildungsausländer)

Türkei	14.104
China	8.483
Indien	3.957
Österreich	3.844
Russische Föderation	3.512
Italien	3.306
Marokko	2.531
Griechenland	2.469
Iran, Islamische Republik	2.296
Ukraine	2.118

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

Entwicklung der Studierendenzahlen aus arabischen bzw. nordafrikanischen Ländern

(nur Bildungsausländer)

Wie der allgemeine Trend, so steigt auch die Zahl der Studierenden aus arabischen bzw. nordafrikanischen Ländern, die in nordrheinwestfälischen Hochschulen lernen.

1. Marokko	2.152
2. Syrien	1.145
3. Tunesien	799
4. Ägypten	664
5. Libanon	290

Beliebteste Fächergruppen: Wirtschaft und MINT

Die Wirtschaftswissenschaften und die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) in Nordrhein-Westfalen genießen im Ausland offenbar einen ausgezeichneten Ruf. Die meisten internationalen Studierenden schreiben sich in diesen Fächern ein.

Die Top-Ten-Fächer bei ausländischen Studierenden

Wirtschaftswissenschaften	16.270
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	9.541
Informatik	8.575
Elektrotechnik und Informations-	5.626
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem	3.628
Rechtswissenschaften	3.042
Humanmedizin (ohne Zahnmedi-	2.520
Psychologie	2.441
Bauingenieurwesen	2.368
Biologie	2.349

RWTH Aachen liegt vorne

Die Hochschule mit den meisten ausländischen Studierenden war im Wintersemester 2016/17 die RWTH Aachen mit 8.514 Studierenden. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Universität Duisburg-Essen (8.351) und die FernUniversität Hagen (6.677). Bei den nordrhein-westfälischen Fachhochschulen ist die Technische Hochschule Köln mit 4.114 nicht-deutschen Studierenden der Spitzenreiter vor Rhein-Waal (2.702) und Aachen (2.604).